

Band
6



Tierisch süße Häkelfreunde

Fröhliche Amigurumis häkeln



EMF



Amigurumipatterns.net

Band
6

Tierisch süße Häkelfreunde

Fröhliche Amigurumis häkeln

MIT LIEBE ZUSAMMENGESTELLT VON
JOKE VERMEIREN



EIN BUCH DER
EDITION MICHAEL FISCHER

Alle in diesem Buch veröffentlichten Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlags gewerblich genutzt werden. Eine Vervielfältigung oder Verbreitung der Inhalte des Buchs ist untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Projekte aus diesem Buch sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt oder als Spende an gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen sowie als Ausstellungsstücke mit dem Vermerk auf den Urheber:

Design: © 2018 Edition Michael Fischer aus dem Buch "Tierisch süße Häkelfreunde 6"

Für die kommerzielle Verwendung der Vorlagen und fertiggestellten Projekte muss die Erlaubnis des Verlags vorliegen.

Die im Buch veröffentlichten Aussagen und Ratschläge wurden von Verfasser und Verlag sorgfältig erarbeitet und geprüft. Eine Garantie für das Gelingen kann jedoch nicht übernommen werden, ebenso ist die Haftung des Verfassers bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

Bei der Verwendung im Unterricht ist auf dieses Buch hinzuweisen.

EIN EBOOK DER EDITION MICHAEL FISCHER

1. Auflage 2021

Alle Rechte der deutschsprachigen Ausgabe bei

© 2018 Edition Michael Fischer GmbH, Donnersbergstraße 7, 86859 Igling

Text und Design © 2018 Joke Vermeiren

Erstveröffentlicht bei Amigurumipatterns.net / Meteor Books, Antwerpen, Belgium

Titel der Originalausgabe: Zoomigurumi 6 – 15 originele Amigurumi-Patronen

Aus dem Englischen übertragen von Verena Thiard-Laforet, Perchtoldsdorf

Satz: Claudia Kelpen Produktmanagement: Anna Zwicklbauer Fotografie: Joost De Wolf / JdW Fotografie

ISBN 978-3-7459-0566-3

www.emf-verlag.de

Liebe Amigurumi-Fans,

macht Ihr Herz beim Anblick bunter Garnknäuel jedes Mal einen kleinen Luftsprung? Haben Sie Schmetterlinge im Bauch, sobald Sie ein kuschliges, selbst gemachtes Stofftier in Händen halten? Vielleicht sind Sie bereits ein großer - Amigurumi-Fan oder Sie haben diese faszinierende Häkelkunst eben erst kennen- und lieben gelernt. Eines ist sicher: Die kleinen Tiere in diesem Buch werden Sie im Handumdrehen bezaubern!

Wir haben für Sie 15 unwiderstehliche Amigurumis ausgewählt, die alle mit großer Sorgfalt von Designern und Designerinnen aus der ganzen Welt hergestellt wurden. Sie haben die Qual der Wahl! Sind Sie experimentierfreudig? Dann können Sie die Farbe des Garns, die Gesichtszüge und die Accessoires Ihres kleinen Freundes ganz nach Ihrem Geschmack anpassen!

Wenn Ihnen die Anleitungen zunächst etwas anspruchsvoll erscheinen, werden Ihnen die Grundlagen am Anfang dieses Buches helfen. Hier werden alle Häkeltechniken, die Sie benötigen, genau erklärt, und zahlreiche Schritt-für-Schritt- Abbildungen sorgen dafür, dass Ihnen das Häkeln der Modelle leicht von der Hand geht.

Haben Sie ein Amigurumi aus diesem Buch gehäkelt und möchten Ihr Werk mit anderen Häkelfans teilen?

Wir freuen uns über jedes Foto auf [facebook.com/amigurumipatterns.net](https://www.facebook.com/amigurumipatterns.net) oder Instagram unter dem Hashtag #zoomigurumi6.

Viel Spaß beim Häkeln!

Joke Vermeiren



www.amigurumipatterns.net

Inhalt

Welches Material brauchen Sie?

Welche Techniken verwenden Sie?

Wer sind die HäkelFreunde?

Mortimer, das Mammut

Elvis, der Igel

Kim, das Kätzchen

Bernard, der Bär

Oswald, die Eule

Bo, der Panda

Carlos, der Kolibri

Bibo, das Schweinchen

Rudi, der rote Panda

Sigi, der Schwan und ihr Sohn Peter

Olli und Polli, die Dackel

Anita, die Kuh

Finn, das Faultier

Hansi, der Hai

Vielen Dank!

Welches Material brauchen Sie?



Das Garn

Bei jedem Modell in diesem Buch wird auch das Material angegeben, das verwendet wurde. Die Garnstärke ist auf jedes Modell abgestimmt. Sie müssen sich allerdings nicht strikt an die Garnstärke halten. Jedes Baumwoll-, Acryl- oder Wollgarn kann verwendet werden, solange Sie mit der dazu passenden Häkelnadel arbeiten.

Die Menge pro Modell ist relativ gering und richtet sich auch danach, wie locker oder fest Sie häkeln. Sie können auch Reste von anderen Projekten verwenden oder mit einem neuen Knäuel beginnen. Ein oder zwei Knäuel pro Farbe sind meistens ausreichend.

Häkelnadeln

Nicht nur das Garn, auch die Häkelnadeln gibt es in verschiedenen Ausführungen und Stärken. Mit größeren Nadeln werden die Maschen größer als mit kleineren. Daher ist es wichtig, die richtige Nadel für das gewählte Garn zu verwenden. Für die Amigurumis sollten Sie eine Häkelnadel verwenden, die zwei oder drei Nummern kleiner ist, als auf Ihrem Garn angegeben. Das Häkelbild sollte recht fest und ohne Löcher sein, damit keine Füllwatte nach außen durchkommt. Daher verwenden Sie am besten eine kleinere Häkelnadel.

Häkelnadeln bestehen meist aus Aluminium oder Stahl. Metallnadeln rutschen für gewöhnlich leichter durch die Maschen. Am besten wählen Sie eine ergonomische Häkelnadel mit Gummigriff.

Maschenmarkierer

Ein Maschenmarkierer ist eine kleine Klammer aus Metall oder Plastik. Er ist ein einfaches Werkzeug, das Ihnen hilft, den Anfangspunkt Ihrer Arbeit zu markieren, und so anzeigt, ob Sie in jeder Runde die richtige Anzahl an Maschen gehäkelt haben. Mein Maschenmarkierer hängt immer in der letzten Masche der Vorrunde.

Füllmaterial und Gesichter

Am besten eignet sich Kunstfaserfüllwatte. Diese können Sie in jedem Bastelbedarf kaufen. Sie ist günstig, waschbar und löst keine Allergien aus. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Figur nicht zu voll stopfen, da sich dadurch die Häkelarbeit dehnen und die Füllwatte durchscheinen kann. Für manche Modelle werden Augen mit

Sicherheitsverschluss verwendet. Auch die finden Sie in den meisten Bastelgeschäften. Stecken Sie den Verschluss aber nicht zu früh hinten auf das Auge. Sobald dieser einmal befestigt ist, lässt er sich nicht mehr entfernen. Achten Sie daher gut darauf, dass die Augen an der richtigen Stelle sitzen, bevor Sie sie endgültig befestigen.

Sie können natürlich Augen, Mund und Nase auch aufsticken. Dies ist besonders ratsam, wenn das Amigurumi für Kinder unter drei Jahren gedacht ist. Zum Sticken eignet sich am besten eine Stopf- oder Sticknadel mit stumpfer Spitze.

Was müssen Sie wissen, bevor Sie beginnen?

Schwierigkeitsgrad

einfach [*] **mittel** [**] **fortgeschritten** [***]

Bei jedem Modell wird der Schwierigkeitsgrad angegeben. Wenn Sie zum ersten Mal ein Amigurumi häkeln, sollten Sie mit einem einfachen Modell beginnen und sich erst nach und nach steigern.

Die Anleitung

Alle Modelle in diesem Buch wurden in Spiralrunden und nicht in abgeschlossenen Runden gearbeitet. Das Häkeln von Spiralen kann verwirrend sein, da es keine klare Markierung gibt, wann eine Runde endet und eine neue beginnt. Daher ist es hilfreich, das Rundenende mit einem Maschenmarkierer oder einer Sicherheitsnadel zu kennzeichnen. Nachdem Sie die nächste Runde gehäkelt haben, sollten Sie also genau über Ihrem Maschenmarkierer enden. Setzen Sie dann den Markierer eine Runde weiter, damit Sie immer genau wissen, wo Sie gerade sind.

Am Anfang jeder Zeile der Anleitung steht eine Zahl und die Abkürzung "Rd". Dies zeigt, in welcher Runde Sie sich gerade befinden. Obwohl wir hier hauptsächlich in Runden häkeln, kann es ab und zu vorkommen, dass in Reihen gearbeitet wird. Ist das der Fall, stehen am Anfang der Zeile eine Zahl und die Abkürzung "R".

Am Ende jeder Zeile steht in eckigen Klammern die Anzahl der Maschen, die Sie gehäkelt haben sollten, z.B. [9]. Wenn Sie sich nicht sicher sind, zählen Sie lieber noch einmal nach.

Die Abkürzungen, die in diesem Buch verwendet werden, finden Sie auf den nächsten Seiten.

Werden Teile der Anleitung wiederholt, wird dies mit einem Sternchen (*) und der Anzahl

an Wiederholungen angezeigt. Dadurch wird die Anleitung kürzer und übersichtlicher.

Welche Techniken verwenden Sie?

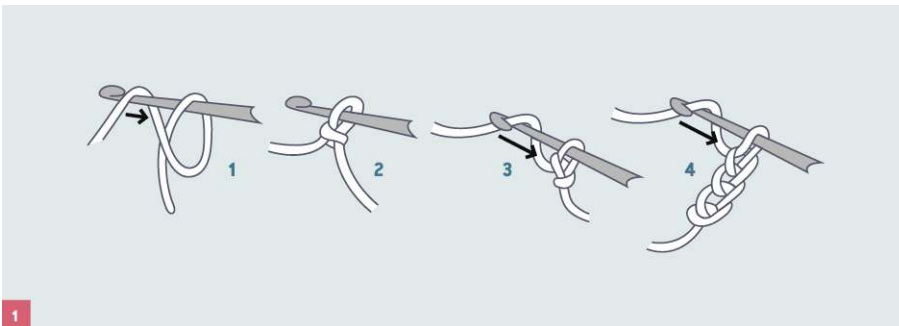


Wenn Sie zum ersten Mal Amigurumis häkeln, ist es vielleicht hilfreich, eine Grundanleitung zur Hand zu haben. Mit den hier erklärten Maschen, können Sie alle Modelle aus diesem Buch nachhäkeln. Probieren Sie die verschiedenen Maschen erst mit einem Stück Restgarn aus, bevor Sie mit einem Projekt beginnen. So können Sie die Anleitungen besser verstehen, kennen die Abkürzungen und müssen nicht immer wieder zu diesen Seiten zurückblättern.

Luftmasche (Lm, Bild 1)

Dies ist die Basis für viele Häkelanleitungen.

Wenn Sie in Reihen arbeiten, besteht Ihre erste Reihe aus mehreren Luftmaschen. Ziehen Sie den langen Faden mit der Häkelnadel durch die Schlinge (1), und ziehen Sie die Schlinge fest (2). Wickeln Sie den Faden von hinten nach vorn über die Häkelnadel. Ziehen Sie dann die Nadel mit dem Faden durch die Schlinge, die sich bereits auf der Nadel befindet (3). Nun haben Sie die 1. Luftmasche gehäkelt. Wiederholen Sie die Schritte so oft, wie in der Anleitung angegeben, um eine Luftmaschenkette zu häkeln (4).

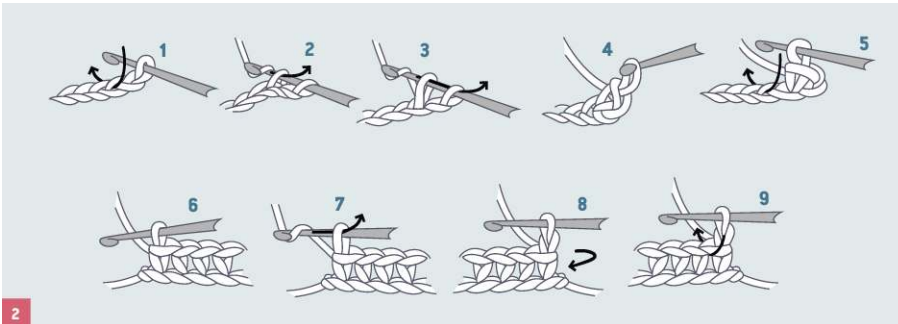


Feste Masche (fM, Bild 2)

Dies ist die am häufigsten verwendete Masche.

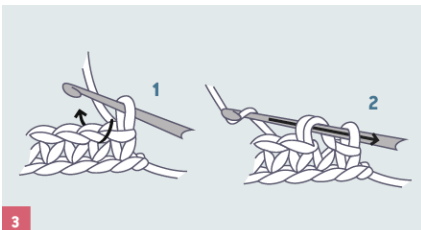
Stechen Sie mit der Nadel in die nächste Luftmasche ein (1), holen Sie den Faden und ziehen ihn durch die Luftmasche (2). Nun liegen 2 Schlingen auf der Nadel. Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch beide Schlingen (3). Nun haben Sie 1 feste Masche gehäkelt (4). Häkeln Sie eine zweite feste Masche in die nächste Luftmasche (5) und wiederholen Sie dies bis zum Ende der Reihe (6). Dort angekommen häkeln Sie 1 Luftmasche, um den Faden in die passende Höhe für die erste Masche der nächsten Reihe zu bringen (7). Wenden Sie Ihre Häkelarbeit (8). Nun können Sie die nächste feste Masche in die erste feste Masche arbeiten (die Wendeluftmasche zählt nicht als Masche!). Um eine Masche in eine Masche der Vorreihe zu arbeiten, stechen Sie unter

beiden Maschengliedern – also beiden Fäden – der Masche der Vorreihe ein (9).



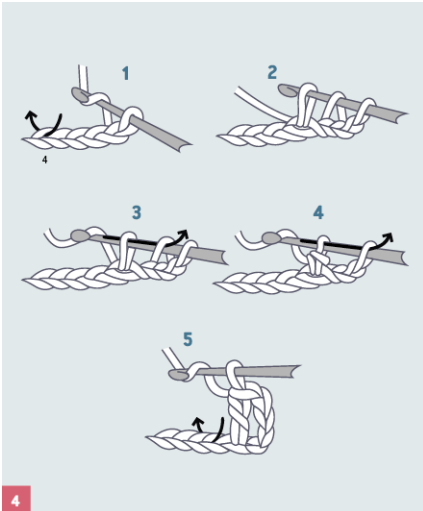
Kettmasche (Km, Bild 3)

Eine Kettmasche wird verwendet, um eine Arbeit schön abzuschließen oder um verschiedene Teile aneinander zu befestigen. Stechen Sie mit der Nadel in die nächste Masche ein (1). Wickeln Sie den Faden um die Nadel, ziehen Sie ihn durch die Masche und sofort danach durch die Schlinge auf der Häkelnadel (2).



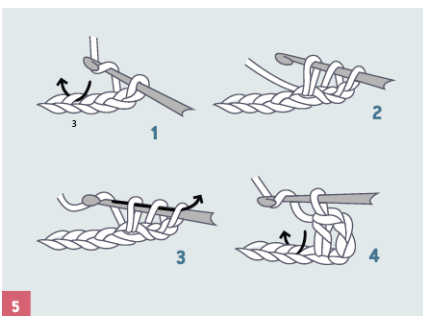
Stäbchen (Stb, Bild 4)

Wickeln Sie zunächst den Faden von hinten nach vorn über die Nadel und stechen Sie dann in die 4. Luftmasche ein – die Schlinge auf Ihrer Nadel zählt dabei nicht als Masche (1). Holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die Masche. Nun haben Sie 3 Schlingen auf der Häkelnadel (2). Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch die ersten beiden Schlingen auf der Nadel (3). Nun haben Sie noch 2 Schlingen auf der Häkelnadel. Holen Sie den Faden ein letztes Mal und ziehen Sie ihn durch die verbleibenden 2 Schlingen auf der Nadel (4). Jetzt haben Sie ein Stäbchen gehäkelt. Um weitere Stäbchen zu häkeln, wickeln Sie erst den Faden um die Nadel, bevor Sie in die nächste Masche einstechen (5).



Halbes Stäbchen (hStb, Bild 5)

Wickeln Sie auch hier den Faden von hinten nach vorne über die Nadel. Stechen Sie mit der Nadel in die 3. Luftmasche ein. Die Schlinge auf der Nadel zählt nicht als Masche (1). Holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die Masche. Nun haben Sie 3 Schlingen auf der Nadel (2). Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch alle 3 Schlingen auf der Nadel (3). Nun haben Sie das 1. halbe Stäbchen gehäkelt. Für das nächste wickeln Sie den Faden wieder um die Nadel und stechen Sie in die nächste Masche ein (4).



Doppelstäbchen (DStb, Bild 6)

Wickeln Sie den Faden zweimal von hinten nach vorne um die Häkelnadel. Stechen Sie die Nadel in die fünfte Luftmasche ein - die Schlinge auf der Nadel zählt nicht als Masche (1). Holen Sie den Faden und ziehen Sie ihn durch die Masche. Nun haben Sie 4 Schlingen auf der Häkelnadel (2). Holen Sie den Faden erneut und ziehen Sie ihn durch die ersten beiden Schlingen auf der Nadel (3). Nun haben Sie noch 3 Schlingen auf der Häkelnadel. Wickeln Sie den Faden erneut über die Häkelnadel und ziehen Sie den Faden durch die nächsten beiden Schlingen auf der Nadel (4). Nun haben Sie noch 2 Schlingen auf der Nadel. Holen Sie den Faden ein letztes Mal und ziehen Sie ihn durch die